

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849**

261 (23.9.1849)

# Karlsruher Tagblatt.



Nr. 261.

Sonntag den 23. September

1849.

## Dankagung.

Nr. 11,820. Für die Armen wurden anher folgende Geschenke übergeben: von Hrn. Bäckermeister Kiefer 45 kr., von Hrn. Schneidermeister Kühfuß, Zeugengebühr 12 kr., von Katharina Göb, Zeugengebühr 12 kr., von Karoline Müller, Zeugengebühr 12 kr., für welche Gaben wir danken.

Karlsruhe den 22. September 1849.

Groß. Armenkommission.  
Guerrillot.

## Aufforderung.

### Die Kapital- und Vermögenssteuer betreffend.

In hiesiger Stadt befinden sich ohne Zweifel Landesangehörige, beiderlei Geschlechts,

- a) die ledigen Standes und
- b) im Besitze ererbten oder ersparten Vermögens sind;

diese gehören:

- 1) zu den Familien, die hier ihren Wohnsitz haben;
- 2) in die Klasse der Dienerschaft;
- 3) in die Klasse der Gewerbsgehülften.

Da nun diese Personen hier ihren Wohnsitz haben, so sind sie verpflichtet hier ihre Kapital- und Vermögenssteuererklärungen einzureichen, oder solche mündlich beim Schatzungsrathe anzugeben.

Um diese Personen vor Nachtheil und Strafe zu sichern, werden sie anmit aufgefordert, bis künftigen Montag den 24. September ihrer Steuerpflicht zu genügen.

Zugleich werden die Familienvorstände, die Dienstherrschaften und die Gewerbesteuerer ersucht, die Angehörigen, Untergebenen und Gehülften auf gegenwärtige Mahnung aufmerksam zu machen, damit nicht bei späterer Wahrnehmung der versäumten Steuerpflicht die Strafe gegen die Säumigen eintreten muß.

Karlsruhe den 21. September 1849.

## Der Schatzungsrath.

## Bekanntmachungen.

Nr. 8082. Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß wir dem ledigen Johann Mühlseith dahier den Dienst eines Amtstribunalsdieners übertragen haben, und er angewiesen sei, alle Zustellungen von wichtigen Urkunden an die Beteiligte geschloffen zu besorgen.

Karlsruhe den 19. September 1849.

Groß. Stadtamtstribunals.

Gerhard. Koch.

Nr. 607. Die Fouragelieferung in die Hengstställe dahier und zu Ruppurr soll im Soumissionswege für die 3 letzten Monate dieses Jahres vergeben werden, und es werden die Liebhaber eingeladen, bis zum Dienstag den 25 d., Vormittags 10 Uhr, in dem Lokale der Groß. Centralstelle des landwirthschaftlichen Vereines, Langestraße Nr. 219, ihre schriftlichen Soumissionen einzureichen und deren Eröffnung beizuwohnen.

Karlsruhe den 22. September 1849.

Groß. Landesgestütes-Casse.

M. Krauß.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 19. September 1849 wurden verkauft:  
115 Mtr. Haber (alter) 3 fl. 20 kr.  
(neuer) 3 fl. 12 kr.

Eingestellt blieben 94 Malter.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 78246 Pfund Mehl,  
eingeführt wurden vom 13. bis  
19. September 1849 130564 Pfund Mehl,

208810 Pfund Mehl,

davon verkauft 112251 " "

blieben aufgestellt 96559 Pfund Mehl.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Pallisadenversteigerung.] Montag den 24. d. M., früh 8 Uhr, werden auf der Eggensteiner Allee am Parksaun

4000 Stück alte Pallisaden und

10 Haufen Latten-Stücke

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert und die Zusammenkunft ist am eisernen Thor.

Karlsruhe den 22. September 1849.

Groß. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(1) [Fahrißversteigerung.] Dienstag den 25. September, Morgens 9 Uhr, werden in der Herrenstraße Nr. 32 (Blumenwirthshaus) gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 Kanape, ein nußbaumener Schifftonier, 1 ditto Kommod, 1 ditto Bettlade, 3 Strohhessel, 1 Spiegel in brauner Rahme, einige Herrenkleider, etwas feines

Porzellan und Glaswaaren, 1 großer und 1 kleiner Heerd, verschiedenes Küchengefäß und sonstiger Hausrath.

Aus Auftrag:  
**Lehmann, Taxator.**

(1) [Obstversteigerung.] Die Stadt Durlach läßt Dienstag den 25. d. M., Morgens 8 Uhr, sämtliches städtisches Obst gegen gleich baare Bezahlung mit dem Bemerkten öffentlich versteigern, daß die Zusammenkunft beim Gasthaus zur Blume stattfindet.

Durlach den 20. September 1849.

Bürgermeisteramt.

Hengst.

(2) [Pferdeversteigerung.] Die heute begonnene Pferdeversteigerung wird Montag den 23. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, fortgesetzt, und werden daselbst, sowie wahrscheinlich auch noch an dem darauf folgenden Tage weitere 120 Stück Pferde versteigert.

Karlsruhe den 21. September 1849.

Das Commando des Reiter-Depots Nr. III.

H. H.:

**Stoßmar, Regimentsquartiermeister.**

(2) [Mobiliiversteigerung.] Donnerstag den 27. September d. J., Vor- und Nachmittags, Anfang halb 9 Uhr, werden aus dem Nachlasse der Frau Wittwe Steiner im Saale des Gasthauses zum König von Preußen dahier freiwillig versteigert:

Fünf vollständige Betten mit Rosshaarmatzen, Bett-, Tisch- und Leibweißzeug, Schiffoniere, Kommode, Kanapee, Bettladen, Tische, Stühle, Spiegel, Küchengeräthschaften und sonst verschiedener Hausrath.

**Serrenschmidt, Gerichtstaxator.**

### Durlach. Versteigerung.

Unterzeichneter läßt 18 Bäume Borsdorferäpfel, guter Qualität, Mittwoch den 26. September, Nachmittags 3 Uhr, öffentlich versteigern, und können täglich in Durlach bei der Untermühle eingesehen werden, wozu die Liebhaber höflich eingeladen werden.

**Karl Kindler, Kutscher.**

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 28 im dritten Stock sind 3 freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Oktober billigen Preises zu vermieten.

Ablerstraße Nr. 38, neben dem Trauben, sind im 2. Stock zwei ineinander gehende möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 6 sind im 2. und 3. Stock mehrere schöne Zimmer an solide, junge Männer, oder an Schüler der hiesigen Lehranstalten sogleich oder auf den 1. Oktober, mit oder ohne Kost, Bedienung u., zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 30 ist ein Mansardenlogis von 3 Zimmern, Küche u., ferner im Hinterhaus ein Logis von 4 Zimmern, Küche u., sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres bei Ehr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Akademiestraße Nr. 36 ist im 2. Stock sogleich oder auf den 1. Oktober ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 43 sind im Seitenbau 2 freundliche möblierte Zimmer sogleich oder auf den Oktober zu vermieten; Näheres im 2. Stock.

Amalienstraße Nr. 42, Sommerseite, ist der obere Stock, bestehend aus 5 ineinander gehenden Zimmern, Alkof, einem heizbaren Mansardenzimmer, einer Speicherkammer, Küche, Keller, Stallung für zwei Pferde, Heuboden nebst Bedientenzimmer, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 47 wird auf den 23sten Oktober eine Wohnung im ersten Stock des Seitengebäudes mit 2 heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Waschküche zu billigem Preise vermietet; auch würde auf Verlangen ein Zimmer allein abgegeben. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

Herrenstraße (Kleine) Nr. 6 sind 3 tapezirte Zimmer zu vermieten, so wie Küche, Keller, Speicherkammer nebst Theil am Waschhaus, und können bis zum 23. Oktober bezogen werden.

Hirschstraße Nr. 3 ist im 2. Stock, auf die Straße gehend, ein sehr geräumiges Zimmer mit kleinem Kabinetchen auf den 1. Oktober unmöbliert zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 15 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller Kammern u. s. w., ganz oder theilweise, bis 23. Oktober oder 23. Januar zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 4 sind zwei schöne Zimmer mit Bett und Möbel auf den ersten Oktober zu vermieten. Auch ist daselbst ein Badzuber, ein runder Tisch und ein Stehpult von Nußbaumholz zu verkaufen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 17 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 7 großen Zimmern, Alkof, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 28 ist im dritten Stock ein möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, zu vermieten; ebendasselbst ist ein hübsch tapezirtes Zimmer, in den Hof gehend, mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten; beide können sogleich oder auf den 1. Oktober bezogen werden.

Karlsstraße Nr. 12. (Sommerseite) ist auf den 23. Oktober der zweite Stock von 5 Zimmern, Alkof und Küche nebst 2 verrohrten Dachzimmern, Kellerabtheilungen, Holzremise, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten. Auf Verlangen auch Garten.

Karlsstraße Nr. 21 im 3. Stock ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzremise, auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung, Remise und Heuspeicher dazu gegeben werden.

Karlsstraße Nr. 45 ist ein Logis, bestehend in 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 22 sind zu ebener Erde zwei hübsch möblierte Zimmer ganz oder theilweise billig zu vermieten.

Langestraße Nr. 124 sind im Hintergebäude 3 Zimmer, Alkof, Mansardenstube, Küche, Keller u. Waschhaus sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 134 ist ein schöner Laden nebst Logis, und im Seitengebäude ein Logis von 3 Zimmern nebst Zugehör, beide auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 145, dem Museum gegenüber, ist ein freundliches möbirtes Zimmer, sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 13 ist zu ebener Erde ein Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel auf den 1. Oktober d. J. zu vermieten. Auf Verlangen kann ein weiteres Zimmer und Kost dazu gegeben werden.

Neuthorstraße Nr. 13 ist in den Mansarden eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Magdzimmer sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Spitalstraße (kleine) Nr. 14 sind einige Logis auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzspeicher nebst Antheil am Waschhaus, und kann das eine sogleich bezogen werden.

Spitalstraße Nr. 34 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 1. Oktober bezogen werden.

Steinstraße Nr. 7 ist ein freundlich möbirtes Zimmer im Hintergebäude zu vermieten. Näheres ebendasselbst zu ebener Erde.

Stephanienstraße Nr. 98. ist der zweite Stock möbirt zu vermieten, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, 1 Alkof, 4 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Speicher, Waschküche, Holzstall, Chaisenremise, Stallung für 4 Pferde, und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere ist bei F. Deimling Wittwe, Erbprinzenstraße Nr. 23, zu erfragen.

Waldstraße Nr. 47 ist ein möbirtes Zimmer im 3. Stock zu vermieten; auf Verlangen wird auch Kost gegeben.

Zähringerstraße, nahe am Marktplatz, sind 2 geräumige heizbare Parterre-Zimmer sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 137, ebener Erde.

Zähringerstraße ist auf den 23. Oktober zu ebener Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, und ist beim Eigentümer in Nr. 40 zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 8 ist ein möbirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten.

Zähringerstraße (neue) Nr. 19 sind zwei schöne freundliche auf die Straße gehende Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten; auf Verlangen wird auch die Kost gegeben. Zu erfragen im dritten Stock.

Zähringerstraße Nr. 72 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche u., sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Chr. Heide, Langestraße Nr. 149.

Zirkel (innerer) Nr. 7 ist ein heizbares Zimmer mit Bett und Möbel, auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn auf den 1. Oktober d. J. beziehbar (oder sogleich) billig zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 8. ist im 2. Stock ein Logis von 7 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Speicherkammer u. sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Es der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 28 ist ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder den 1. Oktober zu vermieten und das Nähere daselbst parterre zu erfragen.

Auf dem Ludwigsplatz, Es der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19, ist der 3. Stock, bestehend in 6 ineinander gehenden Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern u., sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Eine gesunde Säugamme wird gesucht: Amalienstraße Nr. 49.

(2) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen von solidem Charakter wird gesucht, welches die französische Sprache vollkommen geläufig spricht. Dasselbe hat die Kinder zu besorgen und sich auch mit häuslichen Verrichtungen zu beschäftigen; Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen in Dienst gesucht, das ganz schön weisnähen, waschen, puzen und bügeln kann, im innern Zirkel Nr. 23.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird auf Michaeli oder sogleich ein braves Dienstmädchen gesucht, das nähen, stricken, waschen und puzen kann. Das Nähere in der Neuthorstraße Nr. 4 im 2. Stock zu erfragen.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, puzen und waschen kann, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Kreuzstraße Nr. 7 von 2 bis 6 Uhr im Laden.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen, fein nähen, bügeln und waschen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, findet bis Michaeli einen guten Platz. Das Nähere Kreuzstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, das kochen kann und sich allen andern Haushaltungsgeschäften unterzieht, findet auf kommendes Ziel einen Platz, Steinstraße Nr. 9 im 3. Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein gefittetes Mädchen, welches bügeln und nähen kann, und besonders das Reinigen der Zimmer versteht, kann bis Michaeli in Dienst treten. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 133 im obern Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch etwas kochen und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht auf nächstes Ziel einen Platz. Zu erfragen in der alten Waldstraße Nr. 25 im untern Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, schön nähen und bügeln kann und sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder sonst in eine stille Haushaltung. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 43 im zweiten Stock.

(3) [Verkaufsanzeige.] Ein hoctaviges Klavier steht um einen sehr billigen Preis zu verkaufen, Adlerstraße Nr. 34 im dritten Stock.

(1) [Kauf gesuch.] Es werden zwei Borfenster, das eine 3' 4" breit und 6' 3" hoch, das andere 3' 4" breit und 5' 8" hoch (kann auch Blumenfenster sein), um billigen Preis zu kaufen gesucht. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 13, im 2. Stock.

In der Langenstraße Nr. 52 ist gutes Puzpulver für Kupfer, Messing und Zinn zu haben, per Pfund 24 kr.

### Empfehlung.

Kronenstraße Nr. 4, im 2. Stock, sind feisch gedörrte Gartenzwetschgen zu haben; ebendasselbst wird die neueste Methode, Zwetschgen schnell dörren zu können, gratis abgegeben.

### Einladung.

Der Unterzeichnete hat die Ehre, einem verehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß sein Unterricht in der Tanzkunst bis 1. Oktober beginnt.

Karl Zeis, Tanzlehrer,  
Akademiestraße Nr. 20.

### Anzeige.

Da Montag den 1. Oktober der Tanzunterricht wieder seinen Anfang nimmt, so bitte ich diejenigen Herren und Damen, welche gefonnen sind, daran Antheil zu nehmen, mich in Bälde davon benachrichtigen zu wollen.

J. K. Martin, Tanzlehrer,  
Kronenstraße Nr. 48.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### W Anzeige.

Heute erhielten wir eine Sendung Stearin-Milly-Lichter, 4r, 5r, 6r, und 8r,  
per Paquet 36 kr.  
Stearin-Fagon 26 kr.  
Unschlitt per  $\mathcal{L}$  24 kr.

von vorzüglicher Güte, welche wir zur geneigten Abnahme bestens empfehlen.

Bogel & Meyer,  
Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in allen Sorten 4 und 6facher Strickwolle, sowie auch Stiel- und Häckelwolle, Häckelmustern in schöner Auswahl, Wattirwolle in bester Qualität zu 48 kr. per bad. Pfund, Patent-Unterbeinkleider zu 48 kr. per Paar.

Ad. Drenfuß,  
Kronenstraße Nr. 19.

### Damenschuhe und Stiefel.

Um einen raschen Verkauf zu erzielen und mitunter verschiedene Schuhsorten gänzlich auszuverkaufen, werden zu den nachstehenden billigen Preisen abgegeben, als: erste Sorte Straminpantoffeln ohne Wollfutter, das Paar 1 fl. 24 kr., mit Wolle rundum besetzt und Rahmensohlen 1 fl. 36 kr., die neuesten türkische Pantoffeln mit Wolle 1 fl. 40 kr., braune, blaue und schwarze Zeugstiefeln mit lackirten Käppchen 2 fl. 30 kr., ächte Pariser Stiefel 2 fl. 42 kr., ferner Zeug- und Sammtstiefel, rundum besetzt, 2 fl. 48 kr., Zeug- und Sammtschuhe mit Wolle rundum besetzt 2 fl. bis 2 fl. 18 kr., Filzschuhe und Stiefel nach allen Größen, und gefohlte Litzenschuhe und Stiefel werden zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben bei

Joseph Ettlinger, Langestraße Nr. 118,  
dem Pariser Hof gegenüber.

So eben erhalte ich eine vorzügliche Auswahl Kleider- und Mäntelstoffe, worunter eine große Parthie Checks bedeutend unter dem Preise, sowie eine schöne Auswahl Herbst- und Winter-Chales, die ich unter Zusicherung der billigsten Bedienung bestens empfehle.

Adolph Willstätter,

Ed der Langen- und Karl-Friedrichstraße,  
dem Marktplatz gegenüber.

Neueste türkische Pantoffelblätter und Pariser Stramin, vorzüglichen Lasting, dessen Güte erprobt ist, empfiehlt in großer Auswahl

S. S. Drenfuß,  
Langestraße Nr. 100.

In schöner Auswahl erhielt ich wieder: Checks, Wollmouffeline, schwarze und farbige Orleans, Cat-tune, halb- und ganz wollene Winter-Chales etc., welche ich zur geneigten Abnahme unter Zusicherung sehr billiger Preise bestens empfehle.

Adolph Ettlinger,  
Langestraße Nr. 137.

Lager von ächten leinenen Batisttaschentüchern von 5 fl. bis zu 12 fl. per Duzend, feine Halb-leinwand zu 10 und 12 kr. per Elle bei

Ad. Drenfuß,  
Kronenstraße Nr. 19.

### Amalienbad bei Durlach.

Anzeige.

Heute Sonntag findet bei Unterzeichnetem Tanzmusik statt, wozu höflichst einladet

Louis Weisfinger.

### Beiertheim.

Heute Sonntag den 23. d. M. wird das Musikchor des Königl. preuß. 12. Husarenregiments die letzte musikalische Abendunterhaltung im Garten des Stephanienbades in Beiertheim bei günstiger Witterung zu geben die Ehre haben.

(Bei ungünstiger Witterung findet die Abendunterhaltung im Saale statt.)

Anfang 4 Uhr. Entrée 6 kr.

Wozu höflichst einladet

F. Reich, zum Stephanienbad.

Programm.

#### Erste Abtheilung.

- 1) Ouverture zur Oper „Das verborgene Fenster“ von Küffner.
- 2) Ballabile aus der Oper „Ein Abenteuer in Scaramucia“ von Ricci.
- 3) Carlsbad-Walzer von Labigly.
- 4) Damen-Souvenir-Polka von Joh. Strauß.
- 5) Heidelberger Favorit-Galoppade von J. Pfeiffer.

#### Zweite Abtheilung.

- 1) Ouverture von H. Sufmann.
- 2) Chor aus „Guido“ oder „Die Pest in Florenz“ von Halevy.
- 3) Potpourri-Marsch über Themas aus „Stradella“, arrangirt von Reuther.
- 4) Lebwohl-Polonaise von Goedicke.
- 5) Piefke- und Pufke-Polka von Joh. Strauß.

**Im Promenadepark**  
findet Sonntag den 23. September Tanzbelustigung  
statt, wozu höflichst einladet

**Friedr. Heid.**

### Bürgerwehr.

**II. Compagnie (III. Feuerwehr).** Sämtliche Mitglieder werden auf morgen Abend, präcis 7 Uhr, zu einer geselligen Unterhaltung zu Kamerad **Hack** eingeladen.

Karlsruhe den 23. September 1849.

Der Hauptmann.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 23. September. 123. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Mutter und Sohn.** Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Franziska: Fräulein Laura Ernst vom Stadttheater in Hamburg als erste Gastrolle. Bruno: Herr Meaubert als 3te Gastrolle.

Montag den 24. September. 124. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Allesandro Stradella.** Oper in 3 Aufzügen von F. v. Flotow.

### Mittheilungen

aus dem

### Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 58 vom 21. September 1849 enthält:  
(Schluß von Seite 1304.)

#### Ordensverleihungen.

2) Vom **Jähringer-Ordens-Ordnung**:  
Unterm 29. August: dem Staatsrath **Regenauer**,  
Präsidenten des Finanzministeriums, zum innehabenden  
Kommandeurkreuz des Stern, dem Staatsrath **Fehren**,  
v. **Stengel**, Mitglied des Staatsministeriums, dem  
Obersten **August Fehren**, v. **Roggenbach**, Präsidenten

des Kriegsministeriums, dem Staatsrath **Freiherrn von Marschall**, Präsidenten des Ministeriums des Innern, dem Staatsrath **Dr. Scabel**, Präsidenten des Justizministeriums, und dem Obersten **Gerber** von der Suite der Infanterie, Oberbefehlshaber der Bürgerwehr von Karlsruhe, das Kommandeurkreuz, dem Hauptmann **August Fehren**, v. **Söller**, Begleitungsbeamter Sr. Königl. Hoheit des Erbgroßherzogs von Baden, und dem ersten Bürgermeister von Karlsruhe, **Jakob Matsch**, das Ritterkreuz; unterm 3. September: dem Königl. belgischen Gouverneur der Provinz Namur, **J. Pirson**, das Kommandeurkreuz mit dem Stern, dem Hauptmann **Söller**, vom Infanteriebataillon, das Ritterkreuz mit Eichenlaub, den Hauptleuten **Ludwig Freiherrn von Neubronn** und **Adolph Keller**, so wie dem Oberleutnant und Adjutanten **Ludwig v. Kenz**, sämtlich vom Infanteriebataillon, das Ritterkreuz.

#### Medaillenverleihungen.

Seine Kön. Hoheit der Großherzog haben unter dem 29. August d. J. dem zweiten Bürgermeister der Residenzstadt Karlsruhe, **Karl Helme**, in Anerkennung seiner langjährigen ersprießlichen Wirksamkeit bei der Gemeindevverwaltung, sowie seines Verhaltens während des letzten hochverrätherischen Aufstandes, die größere goldene Civilverdienstmedaille, sodann unterm 3. September d. J. dem Bürgermeister **Schanzlin** von Kandern, in Anerkennung seines muthigen und entschlossenen Auftretens und seiner treuen Hingebung für Recht und gesetzliche Ordnung zur Zeit des letzten hochverrätherischen Aufstandes die größere goldene Civilverdienstmedaille allergnädigst zu verleihen geruht.

#### Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die allgemeine Uebersicht über den Zustand der Generalwittwenkasse vom Jahr 1848.

#### Todesfall.

Gestorben ist: am 28. August d. J., Landamtsrevisor **Karl Reutti** in Freiburg.

#### Berichtigungen.

Im Regierungsblatte Nr. 56 ist auf Seite 443, Zeile 6, zu lesen statt **Schwarzenbeuern**, „**Schwarzenbrunn**,“ und auf derselben Seite, unterste Zeile, statt **Ordenskreuz**, „**Verdienstkreuz**.“

### Als neuer Beleg

für die vortreffliche Wirksamkeit und Heilkraft der weltbekannten und berühmten

### Goldberger'schen

Kaiserl. Königl. Allerhöchst privilegirten galvano-elektrischen

### Rheumatismus-Ketten,

welche in Karlsruhe einzig und allein bei **Adolph Döring**, Firma: **A. Kreiter**, Wittwe, stets ächt und unverfälscht zu den festgestellten Fabrikpreisen vorräthig sind, mögen statt jeden Eigenlobs nachstehende Zeugnisse hochachtbarer Personen dienen.



Seit zwölf Jahren litt ich an gichtischen Beschwerden und starker Anschwellung des einen Knie's, welches mir zum Desten nicht allein bedeutende Schmerzen verursachte, sondern mich auch im Gehen behinderte. Durch die Anwendung und das unausgesetzte zweimonatliche Tragen der Goldberger'schen galvano-elektrischen Rheumatismus-Ketten aber ist nicht allein jener Schmerz gänzlich, sondern auch beinahe die Anschwellung des Knie's verschwunden, welches ich hiermit zu meiner großen Freude und gern dem Herrn Goldberger bescheinige.

Berlin den 6. Juli 1849.  
(L. S.)

#### du Trossel.

Königl. Preuß. Oberst, Brigadier der Land-Genarmarie, Ritter des  
Rothens-Adler-Ordens, sowie des eisernen Kreuzes etc.

Die galvano-elektrischen Ketten von Goldberger in Tarnowitz leisten bei nervös-rheumatischem Kopfschmerz, bei chronisch-rheumatischen Affectionen aller Art sehr gute Dienste, welches ich hiermit gerne bescheinige.  
Potsdam den 1. April 1849.

Dr. **Weiß**, Königl. Regimentsarzt.

## In der Modehandlung und dem Mantillengeschäft,

Firma: **Regine Ettlinger,**

sind so eben die neuesten Pariser Modells eingetroffen, nämlich: in Hüten, Pug- und Neagliège-Hauben, Stickereien in Krügen, Chemisetten zc., besonders glatte und gestickte leinene Batist-Taschentücher, schwarze und weiße Spitzschleier, Hut-, Hauben- und Gürtelbänder; feine ziegenlederne Handschuhe für Herren und Damen, Mantillen zc. nach der neuesten Façon. Bestellungen in Neu und Veränderungen in Pugartikeln und Mantillen werden nach den Pariser Modells aufs Beste und Billigste besorgt. Durch direkten Einkauf bin ich in den Stand gesetzt, Fournituren für Pugartikel und Mantillen zu ganz billigem Preise abzugeben.

**Regine Ettlinger,**

Adlerstraße Nr. 10.

**Fremde.**

## In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Herr Schertl, Oberlehrer von Staufen. Mad. Kiehle m. Sohn v. Pforzheim. Herr Werle, Kaufm. v. Neuburg. Herr Drang, Partik. von Frankfurt.

**Englischer Hof.** Herr Walter Hills m. Fam. und Bed. v. London. Hr. Zöler, Part. v. Stuttgart. Fräul. Gaitle v. Neufchatel. Hr. Marray m. Fam. v. Antwerpen. Hr. Kather, Kfm. v. Elberfeld. Herr Helbronner, Kfm. v. Paris. Hr. Joest, Part. von Köln. Hr. Eberhardt, Gastg. v. Langenbrücken. Hr. Dessauer, Part. v. Bamberg. Hr. Zorchheim, Part. daher. Hr. Mayens, Part. v. Liverpool. Hr. Walkerstein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Boerham, Kfm. v. Werben. Hr. Baumgärtner, Partik. v. Eßbach.

**Erbrinzen.** Hr. Barzell, Kfm. von Erfurt. Herr Scheng v. Mühlhausen. Hr. Bormann m. Bruder von Eberbach. Hr. Schweiß, Posthalter v. Biederach. Herr Schweiß, Gastw. v. Offenbach. Hr. Weber, Konsul mit Sat. u. Bed. v. Baden. Hr. Hummel v. Straßburg. Hr. Belino, Kfm. v. Odessa. Hr. Purizelli, Kfm. v. Bingen. Hr. Consbruck, Kfm. v. Köln.

**Geist.** Hr. Wolf u. Hr. Preu, Bierbr. v. Lahr. Hr. Pfening, Part. m. Bed. v. Stuttgart. Hr. Kölmel v. Durmersheim. Hr. Enqel, Gemeinderath v. Altenheim. Hr. Fischer, Gastwirth von Schutterzell. Hr. Jäger v. Schutterwald. Hr. Hunan, Beamter v. Zweibrücken.

**Goldener Adler.** Hr. Zimmermann, Kfm. v. Zürich. Hr. Seisfried, Gastw. v. Mengen. Hr. Burger, Kfm. v. Bischoffingen. Hr. Hübshle, Gastw. v. Rothweil. Herr Göb, Bürgermeister v. Kirchardt. Hr. Weiß, Kfm. von Nemprechtshofen. Hr. Schwendemann, Part. v. Altdorf. Hr. Helmburger, Kfm. v. Ddenheim. Hr. Mack, Kfm. v. Großweil. Hr. Baumert, Kaufm. v. Waghurst. Herr Munge, Verwalter v. Langenzell.

**Goldener Karvfen.** Herr Brück, Gastw. und Herr Kahn, Kfm. v. Kaiserlautern. Hr. Fischer, Partik. von Ehrenbreitstein. Hr. Dreser, Kaufm. v. Randern. Herr Lieberich, Kfm. v. Neustadt.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Pagenstecher, Kfm. v. Barmen. Hr. v. Bulow, Rittmstr. und Freiherr v. Pring, Premierleutnant von Ludwigsburg. Hr. Graf Voss mit Bed. a. Mecklenburg. Hr. Weilam m. Fam. v. Landau. Hr. v. Schack, General von Frankfurt. Hr. Pölzer mit Fam. v. Lennep. Hr. Willen, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Richter, Generalsabsarzt mit Sat. v. Berlin.

**Goldener Ochse.** Hr. Schedter u. Hr. Palm, Kfm. v. Jittingen. Hr. Schlatts, Kfm. v. Mannheim. Herr Ostermayer, Kfm. v. Isau. Hr. Gluck, Kfm. v. Staufen. Hr. Freis, Kfm. v. Straßburg. Hr. Heerburger, Kfm. v. Ulm. Hr. Quero, Rent. v. Offenbach. Hr. v. Derblin, Rent. v. Mannheim.

**Grüner Baum.** Herr Freund, Hdm. v. Ddenheim. Hr. Franck u. Hr. Pfender, Del. v. Kiebingen.

**König von Preußen.** Herr Bauer, Kaufm. von Darmstadt.

**Röhren.** Herr Eckert, Hdm. v. Frankweiler.

**Ritter.** Herr Buegle, Bijoutier von Obergünzburg. Hr. Pfeiffer, Notar v. Wolfsach. Hr. Glaser, Kfm. von Genf. Hr. Cramer, Musiklehrer m. Fam. v. Stuttgart. Mad. Hamann m. Fam. daher. Frhr. v. Zoller, Hauptmann v. Landau. Hr. Krämer, Kfm. v. Limmich. Hr. Barth, Kfm. v. Lauf. Hr. Weidmann, Thierarzt von Heidelberg. Hr. Neubauer, Kaufm. v. München. Wlle. Anselmann v. Pforzheim.

**Römischer Kaiser.** Hr. Fecht, Dekan mit Tochter v. Lahr. Hr. Salvisberg, Architekt v. Heidelberg. Herr v. Götten, Hauptmann m. Gattin v. Wadgebürg. Herr Busche, Kfm. v. Mannheim. Hr. Kistling, Bezirksförster von Baden.

**Rothes Haus.** Hr. Thiry, Part. v. Freiburg. Hr. Kund, Stud. v. Göttingen. Hr. Dbepp, Part. v. Neubringen. Hr. Wolf, Kfm. v. Bühl. Hr. Kettner, Part. u. Hr. Scharp v. Mannheim.

**Sonne.** Hr. Wolf, Kaufm. v. Sindelfingen. Herr Prune, Hdm. v. Mülsheim. Mad. Maswie v. Weisensburg. Hr. Strauß, Hdm. v. Ueberlingen. Hr. Wielandt, Gastg. v. Laufen. Herr Bornhäuser, Kfm. v. Bonnsfeld. Hr. Weinheimer, Hdm. v. Eppingen.

**Stadt Pforzheim.** Herr Dertor, Lehrer von Neupforz. Herr Poppe, Fabrikant von Zweibrücken. Herr Knist, Kfm. v. Langenthal. Hr. Weishaar, Dekonom v. Masch. Hr. Heim, Hdm. v. Rohrbach. Hr. Rau, Hdm. v. Dillingen. Hr. Scheering, Part. v. Ddenheim.

**Waldhorn.** Herr Epigfaben, Kfm. v. Frankweiler. Hr. Jiz v. Ortenberg. Hr. Grazer v. Gengenbach. Hr. Hainfeld, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Huber, Kfm. v. Steinsbach. Hr. Wiel v. Ettenheim. Hr. Frei, Dr. v. Heidelsberg. Hr. Schrott, Notar v. Schönau. Hr. Petermann, Kfm. v. Landau.

**Wiener Hof.** Herr Bact, Kaufm. von Rheinhelm. Hr. Holberer, Gemeinderath v. Mählberg. Hr. Steinbrunner, Gastw. v. Erlenbach.

**Weißer Löwe.** Hr. Hofmann u. Herr Regenald, Thierärzte v. Schwarzach. Hr. Siefinger, Thierarzt v. Ulm. Hr. Tropp, Thierarzt v. Ditterweiler.

**Zum weißen Bären.** Hr. Weber, Part. m. Fam. v. Baden. Hr. Siegfried, Kfm. von Zürich. Hr. Wolf u. Hr. Schmidt, Part. von Landenburg. Hr. Mondsford, Kfm. v. Basel. Hr. Blum, Architekt v. Stuttgart. Hr. Wiegel, Hüttenverwalter v. Eisenberg. Hr. Köhr, Pfr. v. Riechen.

**Zähringer Hof.** Hr. Brochhauser, Kfm. von Iserlohn. Hr. Bund, Part. v. Landau. Hr. Ginbrich, Kfm. v. Paris. Hr. Blum, Gutsbesitzer v. Rusbach. Hr. Altschul u. Hr. Falter v. Landau. Hr. Braubert, Obergesichtsprökurator v. Hanau.

## In Privathäusern.

Bei W. Auerbacher: Hr. Kohn v. Sulzburg. — Bei Overtkirchenrath Städele: Hr. Paul, Dekan v. Bretten. — Bei Amtmann Kröblich: Hr. Schattenmann v. Ahschensburg. — Bei Oberamtmann Pfeiffer: Frau Kirchenrath Pfeiffer von Mannheim. — Bei Frau Postluser Weniger Wwe.: Hr. Weniger v. Nouen. — Bei Herrn Rechnungsrath Fieß: Mad. Glaser v. Pforzheim.